

Nutzungsanalyse für Internet

Weingarten (ml). Die FDP-Fraktion im Weingartener Gemeinderat hat die Einrichtung eines freien Internet-Zugangs am Rathausplatz beantragt, mit der Begründung einer Belebung und Aufwertung der Ortsmitte.

Gerade unter dem Aspekt, dass Weingarten nun über den Tourismusverband Kraichgau-Stromberg vermehrt überregional beworben werde, sei eine WLAN-Zone ein attraktives Alleinstellungsmerkmal für den Ort.

Allerdings, sagte Carolin Holzmüller, wolle die Fraktion „keinen Schnellschuss“ beantragen, sondern bitte um

Pilotprojekt in Karlsruhe wird abgewartet

Prüfung. Wolfgang Wehowsky (SPD) signalisierte, seine Partei habe ähnliches vorgehabt, darum wolle er den Antrag um die Punkte „am Bahnhof“ und „bei der Walzbachhalle“ ergänzen.

Gerald Lopp (CDU) sah dafür „keine zwingende Notwendigkeit gegeben“ und schlug vor, das Ergebnis des Pilotprojekts aus Karlsruhe abzuwarten, das im Februar vorliegen solle. Werner Burst (WBB) äußerte Zweifel an der Nachfrage. In Karlsruhe sei ganz anderes Publikum unterwegs.

Bürgermeister Eric Bänziger schlug daraufhin in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats vor, den Antrag in den Verwaltungsausschuss zu verweisen, den Pilot abzuwarten und eine Nutzeranalyse vorzunehmen. Der Vorschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.